



Medienmitteilung

Bistumsjugendtreffen in Solothurn

Solothurn, 15. September 2014. Am vergangenen Sonntag fand in Solothurn das Bistumsjugendtreffen zum Thema „Kirche: Was sagst Du dazu?“ statt. Über 400 Jugendliche nahmen daran teil und konnten die Kirche von einer anderen Seite kennen lernen. Es gab zwei Ateliers, wofür sich die Jugendlichen im Vorfeld anmelden konnten. Das Atelier „World Café“ behandelte 12 Fragen und Aussagen zur Kirche, die dann in der Gruppe diskutiert wurden. Im Gestaltungsatelier konnten die Jugendlichen ihr Gesamtbild von Kirche gestalten. In Gruppen konnte man die Ideen mit Styropor, Farbe, Leim und Bastelmaterialien kreativ umsetzen.

Auf das Kreuz und damit auf die anderen schauen

Das Jugendtreffen begann mit einem Gottesdienst, geleitet von Bischof Felix Gmür. Da an diesem Sonntag das Fest der Kreuzerhöhung gefeiert wurde, erläuterte Bischof Felix den Jugendlichen die Bedeutung des Kreuzes in der Kirche. Wenn man eine Kirche betritt, macht man zuerst das Kreuzzeichen. Die Bischöfe tragen ebenfalls ein Kreuz; Bischof Felix hat es in der Krümme des Bischofsstabs. Das Kreuz sei etwas Gutes für die Christen, meinte der Bischof. Es zeige, dass Christus lebe und wo das Leben hingehe, wenn wir nur schlechte Menschen seien. Oft sage man, die anderen seien schlecht, selber halte man sich aber für gut. Am Beispiel des Mobbing versuchte der Bischof zu illustrieren, dass wir alle ganz schnell zu schlechten Menschen werden können. Jesus wollte aber, dass alle zufrieden und glücklich sind. Zum Schluss wünschte der Bischof, dass die Menschen nicht nur für sich selber schauen, sondern auch auf die anderen, damit alle ein gutes Leben haben können. Dafür habe Christus die Menschen erlöst.

Nach dem Mittagessen konnten sich die Jugendlichen dann den Ateliers widmen und selber kreativ tätig werden. Das Bistumsjugendtreffen bot den Jugendlichen die Gelegenheit, zusammen die Kirche zu entdecken und dies in einer fröhlichen und entspannten Atmosphäre. Die Stimme



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

der Jugendlichen ist wichtig und sollte auch nach dem Jugendtreffen gehört werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und besonders an die Organisatoren Viktor Diethelm von der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern und Birgitta Aicher, Pastoralverantwortliche des Bistums Basel.

Medienkontakt

Medienstelle des Bistums Basel

Tel: 032 625 58 12

medien@bistum-basel.ch

www.bistum-basel.ch

